Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege : Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 10 (1900)

Heft: 12

Nachruf: Dr. Edmund Collin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Annalen der Elektro-Homöopathie

und Gesundheitspflege

Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

herausgegeben

unter Mitwirkung von Aerzten, Praktikern und geheilten Kranken.

Nr. 12. 10. Jahrgang der deutschen Ausgabe. Dezember 1900.

Inhalt: Dr. Edmund Collin † — Frau Fanny Jaume † — Die Mistel. — Der häusliche Beruf. — Korrespondenzen und Heilungen: Kinderlähmung; epileptische Anfälle, Blut- und Gallenerbrechen; Blutarmut; schwierige Regel, Leibkrämpfe, weißer Fluß; Akne; Schnupfen; Gebärmutter- und Hämorrhoidalleiden.

Aus Marseille erhalten wir die Nachricht des Ablebens des **Dr. Edmund Collin.** Eine Nachricht die uns in aufrichtige Trauer versetzt. Er war ein zuverläßiger Freund und treuer Anhänger unserer Sache und ein fleißiger Mitarbeiter. Die Leser unserer französischen Annalen erinnern sich wohl seiner ausgezeichneten philosophischen und medizinischen Arbeiten. Dr. Collin war ein Mann der Wissenschaft und ein Mann von herzlichen Gesinnungen. Am 16. Oktober 1821 als Sohn eines Arztes geboren, hatte er sich selbst dem ärztlichen Studium gewidmet und wurde ein tüchtiger Arzt. Die Allopathie wußte ihn aber bald nicht mehr zu befriedigen, da wurde er Homöopath, und später, den Fortschritt der Elektro-Homöopathie erkennend, widmete er sich ganz und gar diesem neuen Heilsysteme. Er wurde Elektro-Homöopath aus vollster Ueberzeugung und aus vollster Herzensneigung. Er hatte auch in seiner Praxis die schönsten Erfolge und war von den Armen hochverehrt, denen er immer und zu jeder Zeit mit Rat und That beistand. Er ist in Folge eines Herzleidens im hohen Alter von 78 Jahren gestorben, nachdem er kurz vorher die Freude erlebt hatte mit seiner geliebten Gattin und treuen Lebensgefährtin die goldene Hochzeit zu feiern. Sein ganzes Leben lang war er bedacht Gutes zu thun und zum Glücke seiner Umgebung beizutragen. Schmerzlich berührt durch den Verlust unseres Freundes, den wir aufrichtig betrauern, bieten wir seiner tieftrauernden Gattin den Ausdruck unseres herzlichen Beileides. (Die Redaktion).